

[8326]

Inserate
für das
Aprilheft

der

Deutschen Rundschau,

welches Ende März zur Ausgabe gelangt, er-
bitten wir

= bis zum 15. März d. J. =

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig aner-
kannt als

Inserationsorgan ersten Ranges

für alle litterarischen Erscheinungen,
bietet für die Wirksamkeit aller derartigen
Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Inserationspreis pro $\frac{1}{4}$ Seite 25 M., $\frac{1}{2}$ Seite
34 M., $\frac{3}{4}$ Seite 50 M., 1 Seite 70 M.,
2 Seiten 120 M., 4 Seiten
1 Seite 80 M., 8 Seiten 250 M., 16 Seiten 400 M.
netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem
Beilenpreise von 40 $\frac{1}{2}$ pro 3gespaltene Nonpa-
reillezeile berechnet.

Inserate für die Halbmonatshefte,
welche am 1. und 15. des Monats zur Aus-
gabe gelangen, mit 25 $\frac{1}{2}$ pro dreigespaltene
Nonpareillezeile.

Gefällige Inserationsaufträge erbitten direkt
per Post

Berlin W. 35, Lützowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Für Verleger von Kalendern, illustr.
Zeitschriften etc.

[8167]

Wir offerieren scharfe Kupferablagerungen
gut glungener Porträts von:

- Papst Leo XIII.
- Kaiser Wilhelm II.
- Prinzregent Luitpold von Bayern.
- Dr. Ludwig Windthorst.
- Freiherr von u. zu Franckenstein.
- Dr. Franz Gettinger.
- P. Agostino da Montesejtro.
- Abt Franz von Mariahill etc.

zum Preise von 10 $\frac{1}{2}$ pro \square cm. gegen bar. —
Abzüge stehen zu Diensten, ebenso die bis jetzt
von uns veröffentlichten Cliché-Kataloge:

- Alphabetisches Verzeichnis v. Original-
Holzschnitten und Clichés. Nr. 1—
6250. Folio. (12 S.) 1882. 50 $\frac{1}{2}$ bar.
- Original-Initialen und religiöse Big-
netten. Folio. (26 S.) 1881. 50 $\frac{1}{2}$ bar.
- Original-Genrebilder. (IV u. 100 S.)
1886. 2 M. bar.

Hochachtungsvoll

Freiburg im Breisgau, 22. Februar 1890.

Herder'sche Verlagsbuchhandlung.

Disponenden

[396]

kann ich in nächster O.-M. ohne
jede Ausnahme nicht gestatten! —
Ich bitte dringend, dies zu beachten.

Wien.

Wilhelm Braumüller.

Das wirksamste Organ
für
litterarische Ankündigungen
aus allen Fächern

ist:

**MODERNE
KUNST**

Das grösste und vornehmste
Familienblatt Deutschlands!

IV. Jahrgang.

Notariell beglaubigte Auflage

20 000*), dieselbe ist inzwischen auf

21 500 Explre.

gestiegen.

Die „Moderne Kunst“ ist in ihren
litterarischen und künstlerischen Leistungen
von der gesamten Presse als muster-
giltig anerkannt! Kein anderes deutsches
Blatt darf sich rühmen, zu seinen Abon-
nenten ein gleich

vornehmes und kaufkräftiges Publikum

zu zählen. Ankündigungen in „Moderne
Kunst“ sind somit von weitaus grösserem
Erfolge als in jedem anderen Blatte. Durch
Besprechung der litterarischen Erschei-
nungen im redaktionellen Teile wird der
letzte in Wechselwirkung zu dem Inse-
ratenteile gebracht und der Wert der An-
noncen bedeutend erhöht.

Der Preis der 4 mal gespaltene
Nonp.-Zeile ist 75 $\frac{1}{2}$ mit 10—20% Rabatt
je nach Umfang des Auftrags. Gef. Auf-
träge zu senden an die ausschliessliche
Annoncen-Regie der „Modernen
Kunst“

Max Gerstmann's Annoncen-Bureau

Berlin, Potsdamerstrasse 130,

oder die Filialen dieser Firma.

Berlin W. 57.

Rich. Bong, Kunstverlag.

*) Das Original der Beglaubigung liegt
in meinem Bureau zur Einsicht auf.

Kegan Paul, Trench, Trübner & Co.,
Limited,

London, 57 u. 59 Ludgate Hill,
empfehlen sich zur schnellen und billigen
Lieferung von

Englischem Sortiment u. Antiquariat.
Reichhaltiges Lager amerikanischer und
orientalischer Werke.

Wöchentliche Eilsendungen nach Leipzig.
Kommissionär: K. F. Koehler.

[1893] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt:
Abchluss-Formulare einfach und doppelt
bedruckt à 1 M. 25 $\frac{1}{2}$.

Abchlussbücher à 300 Conti	1 M. 50 $\frac{1}{2}$
„ „ 400 „	2 „ —
„ „ 500 „	2 „ 25
„ „ 600 „	2 „ 50
„ „ 700 „	2 „ 75
„ „ 800 „	3 „ —
„ „ 900 „	3 „ 50
„ „ 1000 „	4 „ —
„ „ 1500 „	6 „ 50

sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl
von Conti.

Verlags-Kontrakte à Buch 2 M. 50 $\frac{1}{2}$.

Abisfacturen 6 $\frac{1}{2}$ per Stück, 24 Explre.

1 M. 20 $\frac{1}{2}$, 50 Explre. 2 M. 55 $\frac{1}{2}$,

100 Explre. 4 M.

Zur gef. Notiznahme!

[8582]

Von dem Werke „Ratsmädchengeschichten“
von H. Böhlau können wir ohne Ausnahme
weder zur Ostermesse Disponenden gestatten,
noch das Buch fernerhin à cond. aus-
liefern.

Minden i/W., 1. März 1890.

J. C. C. Brun's Verlag.

[1135]



Architektur.

[8284]

Verleger von architektonischen Wer-
ken über Universitätsgebäude, Labora-
torien u. s. w. bitten wir um Angabe von
Titeln und Barpreisen.

Bologna.

Fratelli Treves.

[8627]

Verleger

gesucht für Novellen, geeignet zu Feuille-
tons, Reiselektüre etc. — teilweise fein humo-
ristisch.

Näheres durch

Hermann Michels Buchhdlg.
in Düsseldorf.